

## WOOD IMPREG 120

2-komponentiges, spritzbares, klares Epoxy-System zum Imprägnieren von Holz

### Eigenschaften und Anwendungen

Die ausgezeichneten Imprägnierungseigenschaften von WOOD IMPREG 120 empfehlen es als das ideale Mittel um Holz zu verstärken und zu schützen, bevor eine weitere Beschichtung mit Lacken auf Polyurethan- oder Epoxybasis erfolgt.

WOOD IMPREG 120 erreicht vor einer Beschichtung oder Lackierung eine Schliessung der Oberfläche, was Absorptionsunterschiede bei nachfolgenden Beschichtungen verhindert. Bei altem Holz stellt es eine Kohäsion zwischen den unterschiedlichen Weich- bzw. Hartholzteilen her und imprägniert die Holzfasern tief. Das System kann mittels Pinsel, Lackierrolle oder Spritzpistole aufgetragen werden.

WOOD IMPREG 120 kann frühestens nach 24 Stunden, spätestens nach 6 Tagen ohne Anschliff überbeschichtet werden, danach ist ein Anschliff erforderlich. Zwei Lagen von 150 $\mu$  (nass) können, nach 24-stündiger Härtezeit zwischen den einzelnen Aufträgen, aufgebracht werden. In den meisten Fällen erübrigt sich bei vorhergehender perfekter Oberflächenvorbereitung ein Anschliff vor der Beschichtung mit Polyurethanlacken.

Zu WOOD IMPREG 120 empfehlen wir

#### bei farbiger Beschichtung

- ▲ Epoxy Spachtel auf Basis von Mixfill 30 und Mixfill 10
- ▲ Epoxy-Primer: Seacoat EP215HB
- ▲ Polyurethan-Primer: Seacoat PU 228HB
- ▲ 2-K Polyurethan-Farblack: Seatop 310 R, Seatop 320S

#### bei klarer Beschichtung

- ▲ 2-K Polyurethan-Klarlack: Seatop 360 UVR

Bei Vorhaben mit anderen Beschichtungsvarianten sollten Sie unsere technischen Berater befragen. WOOD IMPREG 120 kann bei Umgebungstemperaturen verarbeitet werden. Zur einfacheren Anwendung empfehlen wir, WOOD IMPREG 120 und andere Lacksysteme bereits 24 Stunden vor der Verarbeitung bei einer Umgebungstemperatur von 20°C bis 25°C zu lagern.

## Vorbehandlung des Untergrunds

Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein. Um Kondensation zu vermeiden, muss die Temperatur des Untergrunds mindestens 3°C höher sein als der Taupunkt. WOOD IMPREG 120 kann auf trockenem Holz (< 12% Feuchtegehalt) aufgetragen werden. Der Untergrund muss staub- und fettfrei sein, wenn geschliffen oder gehobelt wurde.

WOOD IMPREG verträgt sich mit SEACOAT Grundierungen und SEATOP-Lacken. zwecks anderer Beschichtungsweisen fragen Sie bitte unsere Anwendungstechniker.

## Mischanweisungen

Die WOOD IMPREG 120 –Basis wird in 4 oder 2 Liter Kannen, der -Härter in 1 Liter-Kannen geliefert. Das Mischverhältnis nach Volumen: Basis : Härter beträgt 2 : 1.

Die Genauigkeit der Mengen sind einzuhalten. Vor dem Mischen der beiden Komponenten miteinander rühren Sie die Basis sorgfältig mit einem nicht funkenschlagenden Quirl auf. Fügen Sie erst dann den Härter dazu und verrühren Sie die beiden Komponenten sorgfältig zu einer homogenen Masse.

Zur einfacheren Anwendung empfehlen wir, WOOD IMPREG 120 und andere Lacksysteme bereits 24 Stunden vor der Verarbeitung bei einer Umgebungstemperatur von 20°C bis 25°C zu lagern. Die zum Mischen verwendeten Gefässe sollten keine Vertiefungen oder Ausbuchtungen haben. Die beiden Komponenten haben unterschiedliche Viskositäten, es ist wichtig, die Seiten der Gefässe mittels Spachtel oder ähnlichem abzukratzen, um das Material gänzlich in die Mischung mit einzubringen.

## Eigenschaften

Farbe	klar
Oberfläche des trockenen Films	glänzend
Feststoff-Anteil im gemischten Volumen	ca. 40 %
Dichte einer Mischung bei 20°C	ca. 0.96
Flammpunkt	25~C

## Lagerzeit

	Basis und Härter	Verdünnung EP N°3
bei 10 bis 25°C	24 Monate	24 Monate
Unter tropischen Bedingungen	9 Monate	12 Monate

## Packungsgrösse

Basis + Härter	6 Liter
Basis	4 Liter
Härter	2 x 1 Liter
Verdünnung N° 3	1 Liter, 5 Liter

## Verarbeitung

Mischungsverhältnis nach Volumen	2 Volumen der Basis auf 1 Volumen des Härters
Viskosität bei Verarbeitung bei 20 °C	16s bis 20s Cup AFNOR n°4
Dicke pro Auftrag	
Minimum	40 μ
Minimum nass	100 μ
Maximum trocken	60 μ
Maximum	150 μ
Verbrauch	
theoretisch	6,7m <sup>2</sup> /L bei 60 μ trocken
praktisch	ca. 5 m <sup>2</sup> /L für 60 μ trocken
abhängig vom eingesetzten Auftragsgerät	

Auftrag mittels Druckluftspritze	Düse 1.50 bis 1.8 mm
	Druck 3 bis 4 bar
AIRLESS	Düse von 0.011 und 0.013 mm
	Winkel 60° bis 80°
	Druck von 100 bis 200 bar
Pinself oder Lackierrolle	Kurzhaar-Rolle
Topfzeit bei 20°C	4 Stunden
Ansetzzeit (Mischung unverdünnt)	20 Minuten vor Anwendung
Verdünner	Diluant No3
Verdünnung	
bei Pinself oder Lackierrolle	0 bis 10 %
Druckluftpistole	5 bis 20%
Optimale Bedingungen bei Auftrag	
Umgebungstemperatur	20 bis 25°C
Relative Luftfeuchte	50 bis 70 %
Anwendungseinschränkungen	
Umgebungstemperatur	15 bis 35°C
Relative Luftfeuchte	30 bis 80%
Max. Umgebungstemperatur	80°C
Trockenzeit	griff trocken nach: 4 Stunden
bei 20°C und	trocken: 18 Stunden
relativer Luftfeuchtigkeit 50 bis 60%	ausgehärtet: 7 Tage
Beschichtung	nach frühestens 24 Stunden bis zu spätestens 6 Tagen
Polymerisation	7 Tage minimal bis zur Belastung

## Toxizität / Gefahrhinweise

### WOOD IMPREG 120 Basis



UN1263	R 10	Entzündlich.
	R 20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
	R 38	Reizt die Haut.
F: entzündlich		
Xn: gesundheitsschädlich		
	S 23	Dampf nicht einatmen.
	S 36/37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
	S 51	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

### WOOD IMPREG 120 Härter



UN1263	R 10	Entzündlich.
	R 20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
F: entzündlich		
Xn: gesundheitsschädlich		
	S 23	Dampf nicht einatmen.
	S 36/37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
	S 51	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

### Epoxy-Verdünner DILUANT EP No3



UN1263	R 10	Entzündlich.
	R 20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
	R 36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
Xn: gesundheitsschädlich	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
	S 23	Dampf nicht einatmen.
	S 26	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Klassifizierung nach AFNOR NFT 36 005	Klasse I Ziffer 6 b
Transport Klasse IMDG	Seite 3232
Klasse	3.2
Gruppe	II
Label	3 + 6.1

## **Gesundheit und Sicherheit**

Beachten Sie die Gesundheits- und Sicherheitsdatenblätter der Produkte, die Ventilationsvorgaben und die Sicherheitsausrüstung.

Composite Solutions AG  
Freiburgstrasse 251  
CH-3018 Bern

Telefon +41 31 688 40 40  
Telefax +41 31 688 40 41  
info@compositesolutions.ch  
www.compositesolutions.ch

Bitte beachten Sie: Gültig bei allen von uns und durch SICOMIN EPOXY SYSTEMS zu Verfügung gestellten Informationen, seien es mündliche oder schriftliche Informationen, die nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurden, können wir für die Richtigkeit keine Verantwortung übernehmen. Darum weisen wir unsere Kunden darauf hin, dass sie sich als Verwender der SICOMIN-Produkte und Systeme unbedingt selbst von der Anwendbarkeit bei oder besser vor Anwendung überzeugen müssen und dass die Verwendung ausschliesslich Ihrer Verantwortlichkeit unterliegt. Sollten von unserer oder von Herstellerseite her dennoch berechnete Ansprüche erfüllt werden, so bezieht sich deren Erfüllung lediglich auf den Wert der gelieferten und von Ihnen verwendeten Produkte. Der Hersteller garantiert die ständige Qualitätskontrolle laut seinen allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.